

3. IV. 1919

Massenflucht der ungarischen Roten Armee gegen Deutsch- österreich.

Die Trümmer der ungarischen Roten Armee fliehen unter dem Druck der Rumänen, da ihnen im Norden der Weg durch die Tschecho-Slowaken, im Süden durch die Jugoslawen versperrt ist, westwärts gegen die deutschösterreichische Grenze zu.

Nach den letzten Nachrichten gehen jene ungarischen Truppen, die nicht gefangen wurden oder die Waffen gestreckt haben, in zwei großen Gruppen zurück: gegen Dedenburg und entlang des Plattenjees. Ebenso wie gestern bereits ein Teil der Kommunistenführer aus Ungarn zu uns gelangt ist, muß damit gerechnet werden, daß auch ein großer Teil dieser Leute aus verschiedensten Gründen den Uebertritt nach Deutschösterreich versuchen wird.

Da für einen strengeren Grenzkontrolldienst unser derzeitiger Grenzschutz auch nicht im entferntesten ausreicht, ist dessen sofortige Verstärkung um so dringender, als sonst Differenzen mit der Entente un vermeidlich sein dürften.